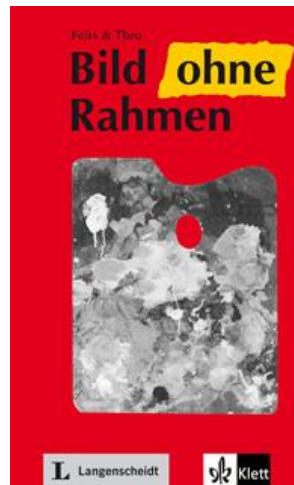


Instructional Materials for *Bild ohne Rahmen*

Contributors: Colleen Taber



Activity

You are going to be making a “film” of this book. Money is no object, nor is time, since you won the lottery. You do not want to be one of many names of lottery winners, but rather you want the book, *Bild ohne Rahmen*, to be synonymous with your true creativity.

You are to write a short proposal of your plans for this film. Make all that you include the most convincing and interesting writing in order to “sell” it to potential financial angels.

Part I is in English. Part II is in German.

Part I

Characters:

Write a list of all characters, both major and minor. You might want to include some of the extras as well.

Next to each character include a short personality, or appearance of that character. If you can think of a real actor as a suggestion, include them and write why you think they would be appropriate for the part.

Setting:

List in order the scenes and locations you will be using. Either describe or sketch with some detail how you envision the setting to appear.

Write the scenes each will be used.

Plot: (conflict/problem, resolution)

There are several plots. List the most important ones first, and then the minor ones.

§ Who is involved?

§ How do they interact?

Part II:

Choose a scene in the book you particularly like:

Write a screen script including **dialogue** (auf Deutsch) and stage directions (these can be in English).

Write dialog (auf Deutsch) between several of the characters.

Part III:

Film the scene with as many authentic props and costumes as possible.

Assessment

Matching:

Hauptpersonen dieser Geschichte:

- | | |
|------------------|----------------------------------|
| A. Bea Braun | E. Professor Dr. Thilo Weißpflug |
| B. Helmut Müller | F. Sophie Schönfeld |
| C. Herr König | G. Walter Angermeier |
| D. Paul Klee | |

1. _____ Chef des Auktionshauses "König" und versteht natürlich viel von Kunst und vom Geschäft.
2. _____ Ein Teil der Künstlergruppe "Blauer Reiter" in München
3. _____ Galeristin, die Bea seit vielen Jahren kennt
4. _____ Geboren 1879 in der Nähe Bern, gestorben 1940
5. _____ Kommt sehr oft ins Schwitzen – nicht nur bei der Arbeit
6. _____ Kunstmaler, möchte gern reich und berühmt werden
7. _____ Liebt schnelle Autos, junge Frauen, und anderen Luxus.
8. _____ Müllers Sekretärin
9. _____ Privatdetektiv
10. _____ Seit Jahrzehnten spezialisiert auf moderne Kunst
11. _____ Sorgt dafür, dass ihr Chef auch unangenehme Arbeiten erledigt.

Was gehört wem? Wer arbeitet wo?

- | | |
|------------------|----------------------------------|
| A. Bea Braun | E. Professor Dr. Thilo Weißpflug |
| B. Helmut Müller | F. Sophie Schönfeld |
| C. Herr König | G. Walter Angermeier |
| D. Paul Klee | H. Sekretärin von König |

1. _____ Ein Atelier in der 4. Etage einer alten Fabrik
2. _____ Eine kleine Wohnung in Berlin, mit einem Kühlschrank voller leider nur Diätessen und Mineralwasser. Die Wohnung hat auch einen Balkon.
3. _____ Ein Auktionshaus mit einem Eingangstor aus Kristall.
4. _____ Hinter einem riesigen Mahagonischreibtisch, auf dem stehen drei Telefone, ein Faxgerät, und ein Computer.
5. _____ Eine teure Villa hinter einem automatischen Eisengitter, auf dem hängt ein Messingsschild.
6. _____ Eine Galerie mit feiner Goldschrift auf der Glastür.

Bild ohne Rahmen

Wer hat was gesagt?

- | | |
|------------------|----------------------------------|
| A. Bea Braun | E. Professor Dr. Thilo Weißpflug |
| B. Helmut Müller | F. Sophie Schönfeld |
| C. Herr König | G. Walter Angermeier |
| D. Paul Klee | |

1. _____ Komm, wir trinken noch ein Bier zusammen. In meinem Atelier habe ich noch ein paar Flaschen.
2. _____ Ein berühmter Maler ist mein Freund nicht, und reich ist er auch nicht...
3. _____ Weisst, wenn man nichts sieht, schaut man länger hin, sage ich immer.
4. _____ Das sah genauso aus wie das Aquarell von Walter.
5. _____ Wollen Sie ein Bild für unser Büro kaufen, Chef?
6. _____ Würden Sie so nett und mir den Katalog zur Verfügung stellen? Ich bin von der Presse.
7. _____ Die Kalbsmedaillons waren ausgezeichnet. Ach, und bringen Sie mir doch bitte noch eine Crème Caramel.
8. _____ Lieber dick und freundlich als ein schlecht gelaunter Adonis.
9. _____ Treten Sie ein, junger Mann!
10. _____ Was kann ich für Sie tun? Bea erzählte mir am Telefon, dass Sie beide zusammenarbeiten, aber worum es geht, hat sie mir es nicht gesagt.
11. _____ Diese Expertise ist soviel wert wie das Papier, auf das sie geschrieben ist.
12. _____ Und dieser Irrtum kostet 120.000 DM?
13. _____ Ich würde jedenfalls gerne mit den Klee-Imitator kennenlernen und mich mit ihm unterhalten.
14. _____ Ich war zwei Wochen im Urlaub. Malediven! Tauchen, sonnen, essen. Urlaub am Meer, das würde dir auch guttun.
15. _____ Mein Pech war, dass du das Bild vorher in meinem Atelier gesehen hast.
16. _____ Sag mal, hast du schon zu Abend gegessen? Ich kenne hier gleich in der Nähe ein ausgezeichnetes Restaurant.

Vokabeln:

Categorize:

- A. Wörter, die mit Fußball zu tun haben
- B. Wörter, die mit dem Atelier zu tun haben
- C. Wörter, die mit Urlaub von Deutschen zu tun haben
- D. Wörter, die mit Diätessen zu tun haben
- E. Wörter, die mit Fernsehen zu tun haben

- | | |
|-----------------------------|------------------------------|
| 1. _____ an der Spree | 21. _____ Krimi |
| 2. _____ an die Ostsee | 22. _____ Kultur |
| 3. _____ Aquarelle | 23. _____ Kunstfabrik |
| 4. _____ Atelier | 24. _____ Künstler |
| 5. _____ Bier nicht erlaubt | 25. _____ Maler |
| 6. _____ Bilder | 26. _____ Mannschaft |
| 7. _____ Collage | 27. _____ Mineralwasser |
| 8. _____ Druckgraphik | 28. _____ nach Frankreich |
| 9. _____ Farbmuster | 29. _____ nach Italien |
| 10. _____ Farbtöpfe | 30. _____ nach Ungarn |
| 11. _____ FC Dresden | 31. _____ Nachrichten |
| 12. _____ Fußball | 32. _____ Pinsel |
| 13. _____ Fußballclub | 33. _____ Quark |
| 14. _____ Fußballplatz | 34. _____ Spiel |
| 15. _____ Gurkenscheiben | 35. _____ Sportsendung |
| 16. _____ Herta BSC | 36. _____ Talkshow |
| 17. _____ Holzgestelle | 37. _____ Tomaten |
| 18. _____ im Müggelsee | 38. _____ verlieren/gewinnen |
| 19. _____ im Wannsee | 39. _____ vor dem Fernseher |
| 20. _____ Knäckebrot | 40. _____ Zuschauer |

Lückentest

abgenommen	lohnt	Schlucke
Braungebrannt	Lustlos	Schrift
Dauerlauf	Menge	schwitzt
Fälschung	Messingschild	Sportseiten
faltet	Miete	Stapel
Gesundheitsrad	nass	überleben
Käufer	Pech	wert
Kristall	Sattel	
Lenker	schläfrige	

1. Im Sommer ist Berlin eine _____ Stadt.
2. Auktionshaus König steht in eleganter _____ am einer Eingangstür aus _____ .
3. _____ kaut Müller an seinem Salat und trinkt kleine _____ von seinem Mineralwasser.
4. Bea _____ die Zeitung und gibt Müller die _____ .
5. Müller _____ fürchterlich. Sein alter Trainingsanzug ist vollkommen _____ .
6. Er sitzt auf einem alten _____ mit hohem _____ und breitem _____ .
7. Müller schaut auf das _____ , das in das Einfahrtstor montiert ist: Prof. Dr. Tilo Weißpflug.
8. Er hat schon 1350 Gramm _____ . Das Leiden _____ sich also doch!

9. Vor der Tür liegt ein _____ Zeitungen. Im Briefkasten sind eine ganze _____ Karten und Briefe.
10. Diese Expertise ist soviel _____ wie das Papier, auf das sie geschrieben ist, Herr Müller.
11. Das Bild ist nicht signiert. Und weil es nicht signiert ist, ist es auch keine _____ .
12. Für den _____ ist dieser Rummel viel mehr wert als der falsche Klee.
13. Seinen abendlichen _____ hat er heute ausfallen lassen.
14. _____ lacht er Müller an.
15. Mein _____ war, daß du das Bild vorher in meinem Atelier gesehen hast.
16. Jeden Monat habe ich Angst, wie ich mit dem wenigen Geld _____ soll.
17. Jetzt habe ich meine _____ bezahlt und noch genügend Geld für meine eigenen Arbeiten.

Fragen:

Beantworte diese Fragen:

1. Wo waren Walter und Helmut am Anfang des Buches? _____
2. Welche Jahreszeit ist es im Buch? _____
3. Wer hat den Gutachten geschrieben? _____
4. Durch wen hat Müller die Sophie kennengelernt? _____
5. Was war im Briefumschlag, den Walter zu Müller gegeben hat? _____
6. Wohin gehen die zwei Männer am Ende der Geschichte? _____

Antworte **NUR drei** von den fünf Fragen:

1. Was findet man in dem Atelier von Walter?
2. Beschreib ein Bild von Walter.
3. Wie sieht die Sekretärin aus bei Auktionshaus König?
4. Was hat Ernst Bucher zu Müller erzählt?
5. Wie hat Müller gelernt, dass Walter seit lange her nicht mehr zu Hause war?

Extra Credit: (antworte auf Englisch!)

Was hast du über Deutsche Expressionismus gelernt?

Teaching Ideas and Vocabulary

Themen:

- Berlin und Umgebung
- Sportmannschaften
- Kunst und Künstler aus deutschsprachigen Ländern (besonders Klee)
- Essen und Gesundheit
- Fernsehen

For each chapter students could draw either an illustration or a panel of cartoon-like drawings to accommodate each chapter.

- Menu of foods permitted and forbidden by Müller.
- Exercise schedule using a map of Berlin.
- Berlin and its suburbs – label places mentioned in story.
- Draw a map of the wanderings of Müller and the other characters.
- Fussballmannschaften – Wappen and traditions of a Fussballmannschaft in Germany.
- Research a German-speaking artist and his/her work. Make a presentation to the class of the biography, and of the works with interpretations by experts over the works.

Kapitel 1

(Seite 7)

- Herta BSC = soccer team
- FC Dresden = soccer team from Dresden
- Zuschauer = spectator
- Schriftsteller = writer, author
- Atelier = studio

1. a hot Saturday = _____
2. against = _____
3. season = _____
4. lost = _____
5. catastrophe = _____
6. soccer field = _____
7. not as...but as = _____
8. a little fat = _____
9. when both were... = _____
10. long in the past = _____
11. at that time = _____
12. dreamed of = _____
13. famous = _____
14. together = _____

15. surely wins = _____
16. soccer champions = _____
17. to come along = _____

Kapitel 1

Wie sieht Herr Müller aus?

Wie alt ist er?

Kapitel 2

Was weißt du über Walter Angermeier?

Was ist sein Beruf?

Wie ist seine Wohnung?

Ist er reich/arm/berühmt?

Zeichne ein Bild von seiner Wohnung.

Male das Bild von Walter.

Erkläre:

“Wenn man nichts sieht, schaut man länger hin.”

Kapitel 2

(Seite 10)

Eingangstor = entrance gate, door

Fabrik = factory

Künstler = artists

Wohngemeinschaften = community living units (sharing facilities)

Etage = floor

Farbtöpfe = paint jars

Pinsel = paint brushes

Holzgestelle = wooden easels

Regale = shelves

einige = a few

Dosen = cans

1. studio = _____
2. exited (street car) = _____
3. factory building = _____
4. an old sign = _____
5. musicians = _____
6. people = _____
7. few comforts = _____
8. wall = _____
9. entrance = _____
10. painted = _____

11. giant, almost empty = _____
12. pictures = _____
13. is made of = _____
14. refrigerator = _____
15. drawer = _____
16. famous = _____
17. cheers to... = _____

(Seite 11)

fertiggemalt = finished painting

fehlen = to be missing

Fläche = surface

Schritte = steps

betrachten = to look at, take in

Teil = part

Malerei = painting

erkennen = recognize

beeindruckt = impresses

Gefühl = feeling

Bauch = stomach

1. gladly = _____
2. last night = _____
3. on it = _____
4. runs through the middle of = _____
5. yellow = _____
6. broad = _____
7. line = _____
8. showed = _____
9. in 2 halves = _____
10. abstract expressionism = _____
11. so to speak = _____
12. nothing = _____
13. look at = _____
14. unsure = _____
15. interested in = _____
16. art = _____
17. something = _____

(Seite 13)

stehenbleiben = stopped in front of

Holzkasten = wooden box

kleben = is glued

Gegenstände = items

Zahl = number

schüchtern = shy

nee = "nein"

Miete = rent

Mitleid = sympathy

sammeln = collect

Geshmack = taste

Aquarelle = water coloring

Druckgraphik = lithograph

Zeichnungen = drawings

Stapel = pile

Blatt = sheet (paper)

Versuch = practice, attempt

1. picture = _____
2. surface = _____
3. various = _____
4. feathers = _____
5. chalkboards = _____
6. birds = _____
7. sold = _____
8. no interest in = _____
9. colored TV = _____
10. paints = _____
11. my things, stuff = _____
12. people = _____
13. inexpensive = _____
14. a few = _____
15. newspapers = _____
16. especially well = _____

(Seite 14)

Zeichen = signs, marks

zarte = soft, tender

signiert = signed

s. verabschieden = say good-bye

1. looks at = _____
2. patterns of color = _____
3. paper = _____
4. water color paint = _____
5. finished = _____
6. not yet = _____
7. I like it = _____
8. to reserve = _____
9. short time later = _____
10. on the way = _____
11. thinks about = _____
12. season = _____

Kapital 2

Thema: Kunst

Abstrakter Expressionismus

Surrealismus

Neo-Impressionismus

Kubismus

Vincent van Gogh (Dutch)

Georges Braque (French)

Pablo Picasso (Spanish)

Farben:

e. Fläche

e. Linie

teilen

(pl.) Zeichen

(pl.) Symbole

(pl.) Farbmuster

e. Wasserfarbe

e. Collage

e. Montage

e. Aquarelle

e. Zeichnung

e. Druckgraphik

Kapitel 3

(Seite 14)

verbringen = to spend

Müggelsee, Wannsee = lakes in Berlin

Spree = river flowing through Berlin

Gurkenscheiben = slices of pickles
Quark = dairy product, similar to yogurt
Knäckebrot = crispy cracker-like bread
abnehmen = lose (weight)

1. boring = _____
2. sleepy city = _____
3. hot summer = _____
4. on vacation = _____
5. to the Baltic = _____
6. to Hungary = _____
7. to Italy = _____
8. to France = _____
9. swims = _____
10. at home = _____
11. in front of the TV = _____
12. plate = _____
13. instead of = _____
14. sadly = _____
15. stomach = _____

(Seite 15)

schlecht gelaunt = in a bad mood
Bericht = report
Ergebnis = result
erzielte = achieved
vorstellen = to introduce
unbekannt = unknown
Bildschirm = TV screen
Schnurrbart = moustache
Provenienz = origin (from French)
Herkunft = origins
Einzelheiten = details
selbstverständlich = of course, naturally
Ausstellungen = exhibits
enttäuscht = disappointed
Zettel = note, piece of paper

1. lost (past tense) = _____
2. to turn on = _____
3. news = _____

4. talk shows = _____
5. sport shows = _____
6. detective shows = _____
7. boring = _____
8. to make a mistake = _____
9. volume = _____
10. art auction = _____
11. gold glasses = _____
12. serious = _____
13. business = _____
14. something special = _____
15. confirmed = _____
16. darn it! = _____
17. finally = _____
18. to bed = _____

Kapitel 4

(Seite 16)

herausfinden = to find out

Tagesspiegel = name of newspaper

Feuilleton = (French for sofa) culture section of the newspaper

gestrige = yesterday's

Erlös = proceeds

reizende = charming, appealing

erhielte = received

Zuschlag = surcharge

1. public = _____
2. surprised = _____
3. known = _____
4. even though...but = _____
5. clear = _____
6. culture part (German) = _____
7. surprised about = _____

(Seite 17)

1. peculiar = _____
2. diet = _____

3. trouble = _____
4. really = _____

Kapitel 5

(Seite 17)

1. Wie heißt das Gebäude?
2. Wie sieht das Gebäude aus?
3. Wie sieht das Büro aus?
4. Wie sieht die Sekretärin aus?
5. Warum sagt Herr Müller, dass er von der Presse ist?

(Seite 18)

eindeutig = clearly

Liste drei Gründe, die Dr. Weisspflug schrieb, warum das Bild authentisch ist:

1. _____
2. _____
3. _____

(Seite 19)

Was wird Müller später machen? Was glaubst du?

Kapitel 5

Mache ein kleines **Projekt** über Kapitel 5.

- a. Male ein Bild von der Sekretärin.
 1. Wie sieht sie aus?
 2. Was steht vor ihr auf dem Tisch?
 3. Was hat sie an?
- b. Male ein Bild von dem Gebäude von außen.
 1. Wie sieht es aus?
 2. Was steht über der Tür?
 3. Was für einen Schrift gibt es?
 4. Wie sieht die Tür aus?
- c. Mache ein kleines Theaterstück von diesem Kapitel.
 1. Wie viele Leute sprechen?
 2. Wie sehen sie aus?
 3. Was sagen sie?

4. Wie kannst du den inneren Dialog mitteilen? (hier kannst du ein bisschen lesen) Willst du ein Video davon machen?
- d. Zeichne die Skizze von Walther/Klee.
 1. Wie sehen verschiedene Skizzen von Klee?
 2. Was hast du im Kopf von dieser Skizze?
- e. Mache eine PowerPoint Präsentation von der Kunst des Paul Klees.
 1. Benutze den Internet

Kapitel 6

(Seite 19)

1. lustlos = _____
2. kauen...an = _____
3. die Schlucke = _____
4. sauer = _____
5. nützen = _____
6. befolgen = _____
7. abnehmen = _____
8. zunehmen = _____
9. es lohnt sich bestimmt/nicht...(zu) = _____
10. Kalbsmedaillons = _____
11. Crème Caramel = _____
12. rücksichtslos = _____
13. gemein = _____
14. Salatreste = _____
15. mißmutig = _____
16. hin und her = _____
17. lieber = _____
18. ein schlecht gelaunter (masc. noun) = _____
19. eine schlecht gelaunte (fem. noun) = _____
20. ein schlecht gelauntes (neut. noun) = _____
21. sogar = _____
22. um zu (infinitive, sehen) = _____
23. was für schöne Gerichte = _____
24. statt dessen = _____
25. bei der Fete = _____

(Seite 20)

1. sich beugen vor = _____
2. das Ereignis = _____
3. der Salonlöwe = _____
4. falten = _____
5. die Klatschspalte = _____
6. Anschluß = _____
7. der Smoking = _____
8. unerträglich = _____
9. außerdem = _____
10. es geht nicht um = _____

1. a bad-tempered...(use 3 times) = _____
2. a swallow = _____
3. at the party = _____
4. back and forth = _____
5. besides that = _____
6. caramel cream dessert = _____
7. chewing on = _____
8. connection = _____
9. crabby = _____
10. even = _____
11. event = _____
12. follow = _____
13. gain (weight) = _____
14. gossip column = _____
15. in order to = _____
16. instead of = _____
17. it is not about... = _____
18. it is worth ... to (not) = _____
19. listless = _____
20. lose (weight) = _____
21. mean = _____

22. morose, disgruntled = _____
23. party animal (??)= _____
24. prefer = _____
25. remains of the salad = _____
26. the light reading = _____
27. thoughtless = _____
28. to bend oneself to = _____
29. to fold = _____
30. to use, be of use = _____
31. unbearable = _____
32. veal medallion = _____

Kapitel 6

(Seite 19&20)

This list can be used to insert into a crossword puzzle program or to check the answers...

1. lustlos	listless
2. kauen...an	chewing on
3. die Schlucke	a swallow
4. sauer	crabby
5. nützen	to use, be of use
6. befolgen	follow
7. abnehmen	lose (weight)
8. zunehmen	gain (weight)
9. es lohnt sich bestimmt/nicht...(zu)	it is worth ... to (not)
10. Kalbsmedaillons	veal medallion
11. Crème Caramel	caramel cream dessert
12. rücksichtslos	thoughtless
13. gemein	mean
14. Salatreste	remains of the salad
15. mißmutig	morose, disgruntled
16. hin und her	back and forth
17. lieber	prefer
18. ein schlecht gelaunter (masc. noun)	a bad-tempered (masc)
19. eine schlecht gelaunte (fem. noun)	a bad-tempered (fem)
20. ein schlecht gelauntes (neut. Noun)	a bad-tempered (neut)
21. sogar	even
22. um zu (infinitive, sehen)	in order to
23. was für schöne Gerichte	what a wonderful dish
24. statt dessen	instead of
25. bei der Fete	at the party
26. sich beugen vor	to bend oneself to

27. das Ereignis	event
28. der Salonlöwe	party animal (??)
29. falten	to fold
30. die Klatschspalte	gossip column
31. Anschluß	connection
32. der Smoking	the light reading
33. unerträglich	unbearable
34. außerdem	besides that
35. es geht nicht um	it is not about...

Kapitel 7

(Seite 21)

1. to sweat = _____
2. horribly = _____
3. totally wet = _____
4. that keeps one fit = _____
5. pass him = _____
6. ten-speed bike = _____
7. health bike = _____
8. handlebars = _____
9. seat = _____
10. ten years ago = _____
11. struggles = _____
12. because (of) = _____
13. case the joint = _____
14. asphalt road = _____
15. out of fear = _____
16. run against a tree = _____
17. turns = _____
18. after a (car = _____
19. recognizes = _____
20. iron gate = _____
21. small-framed = _____
22. disheveled = _____
23. golden = _____

24. brass nameplate= _____
25. entrance gate= _____
26. thin little guy = _____
27. intellectual = _____
28. art nouveau = _____
29. noble = _____

(Seite 23)

1. dinosaur bike = _____
2. content = _____
3. the pain is (definitely) worth it! = _____

Kapitel 8

(Seite 24)

1. I'm already looking forward to it = _____
2. discreet = _____
3. Lehrstuhl – chair, professorship
4. habilitiert – qualified to give lectures (at a uni)
5. Berufung – appointment
6. suddenly changed = _____
7. hardly = _____

(Seite 25)

1. case – der Fall
2. frustrated about = _____
3. failure, flop = _____
4. decided = _____
5. versteigert – auction off (steigen = raise, climb, thus versteigern is to raise)
6. to earn = _____

Kapitel 9

(Seite 25)

1. following = _____
2. attempts = _____
3. suspicion = _____
4. mistake = _____
5. criminal = _____
6. knocks = _____
7. studio door = _____
8. pile = _____

(Seite 26)

1. a bunch of cards = _____
2. several = _____
3. envelope = _____
4. write on = _____
5. backside = _____

Kapitel 10

(Seite 26)

1. come in = _____
2. gold writing = _____
3. finally = _____
4. case = _____
5. personal business = _____
6. reported = _____
7. doesn't know his way around = _____

(Seite 27)

1. in the same house = _____
2. appointment = _____
3. agreed upon, arranged = _____
4. exhibition room = _____
5. looks at = _____
6. for decades = _____
7. simply decorated = _____
8. file notebooks (German filing system) = _____
9. private collection = _____
10. knew = _____
11. to work together = _____
12. the watercolor = _____
13. bid = _____
14. signed = _____

(Seite 29)

1. to hope = _____
2. expertise = _____
3. certificate of authentication = _____
4. throws = _____
5. value = _____
6. probabilities = _____
7. assurance, security = _____
8. matter of interpretation = _____
9. black sheep, renegades = _____
10. criminals with clean records = _____
11. thinks about = _____
12. worked together = _____
13. to paint = _____
14. to sell = _____
15. to come with (something), sep. pref. verb = _____
16. some drawer = _____

17. expert opinion = _____
18. an expensive merchandise (or product) = _____
19. to sue = _____
20. a counterfeit = _____
21. signed = _____

(Seite 30)

1. expert certifier = _____
2. all probabilities = _____
3. to make mistakes = _____
4. outraged = _____
5. this fuss = _____
6. admire = _____
7. valued as fashionable = _____
8. the honor = _____
9. integrity = _____
10. to fight for recognition = _____
11. to meet = _____
12. to speak with = _____
13. considers, thinks about = _____
14. to decide = _____
15. leaves = _____
16. thoughtfully = _____
17. criminals (slang) = _____

Kapitel 10

Fragen:

1. Wer steht vor der Tür?
2. Was steht auf der Tür?
3. Wie alt ungefähr ist Sophie Schönfeld?
4. Warum hat Müller entschieden, Bea über die Kunstsache zu erzählen?

5. Was kennt Müller nicht so gut aus?
6. Seit wie lange kennt Bea Sophie?
7. Wer hat den Termin für Müller vereinbart?
8. Woran schaut Müller in dem Ausstellungsraum?
9. In welcher Sprache ist das Bild von Poliakoff signiert?
10. Wie war der Blick von Sophie, als sie an das Bild schaute?
11. Ist es möglich, dass Experten mal irren?
12. Was ist mehr Wert für den Käufer als der falsche Klee?
13. Von was haben viele Maler nicht genug? (nenne 2 Sachen)

Kapitel 11

(Seite 31)

1. spends (time) = _____
2. evening jog = _____
3. let fall away = _____
4. stick to it, kept to it = _____
5. tanned = _____
6. in surprise = _____
7. toss out = _____
8. scuba diving = _____
9. speechless = _____
10. note = _____
11. open it, look inside = _____

(Seite 32)

1. understood = _____
2. bad luck = _____
3. to experience = _____
4. without compromise = _____

5. marketed = _____
6. survive = _____
7. landlord = _____
8. within = _____
9. canvases = _____
10. admirer = _____
11. establish, make = _____
12. relationships = _____

(Seite 33)

1. rent = _____
2. enough = _____
3. sentence, condemn = _____
4. delicate = _____
5. to give back = _____
6. outstanding, excellent = _____
7. rich Italian dessert = _____

Fragen:

1. Wie oft machte Müller seinen abendlichen Dauerlauf?
2. Was aß er und was trank er in dieser Zeit?
3. Was hat er nicht gegessen?
4. Seit wie lange hat er diese Diät durchgehalten?
5. Wer kam zu Besuch?
6. Wie sieht er aus?
7. Was hat er in den letzten zwei Wochen gemacht?
8. Warum ist Müller sprachlos?
9. Wie ist das Bild verschieden von das Bild im Auktionshaus?
10. Wie ist das Bild signiert?

11. Was war das Pech von Walter?
12. Seit wie lange ist Walter Maler?
13. Warum war es für ihn schwer zu überleben?
14. Wie viele Monate musste Walter noch seine Miete bezahlen?
15. Wen bewundert Walter?
16. Was könnte oder sollte Müller mit dieser Information machen?
17. Was schlägt Müller vor?